Falkenpost

Ausgabe 45
0,50€

Um die goldene Ananas

Und weshalb das gar nicht so schlimm ist.

Diverses aus dem Verein

Der Falke hat endlich eine „Kleine Heimat"!

Spielbetrieb gefährdet?

5 vor 12 – zur aktuellen Platzsituation.

HFC Falke – NTSV III | HFC Falke – Eimsbütteler TV

Sonnabend, 28. April 2018, 12:00, Rudi-Barth-Stadion | Dienstag, 01. Mai 2018, 12:00, Rudi-Barth-Stadion

Moin Falken!

Am 10.05. (Himmelfahrt) möchte ich euch zu einer Veranstaltung einladen, die nichts mit Fußball und auf den ersten Blick auch nichts mit dem HFC Falke zu tun hat. Unter dem Motto „Vom Dunkel ins Jetzt“ will ich mit euch an Ihrem 76. Todestag auf den Spuren von Else Rauch wandeln. Else war Lehrerin in EimSbüttel und wurde 1942 von den Nazis auf Grund ihrer jüdischen Vorfahren ermordet.

Bewusst werden wir den Weg von Else nicht chronologisch verfolgen, sondern beginnen bei ihrer letzten Station in Hamburg, dem ehemaligen Hannoverschen Bahnhof, der sich auf dem heutigen Lohseplatz befand. Von hier verfolgen wir den Weg von Else zurück bis ins heimische Eimsbüttel, wo unser Spaziergang am nach Ihr benannten Platz gegenüber der Pandora im Hier und Jetzt endet.

„Vom Dunkel ins Jetzt“

Ein Spaziergang auf den Spuren von Else Rauch.

Treffpunkt: 10.05.2018 10:00 Uhr
Lohsepark (U Hafen City/Universität)

// Büffel

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Sports LINE
PARTNER VON SP RT DUWE

Liebe Falken, verehrte Gäste,

herzlich Willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen den Niendorfer TSV III.

Die vergangenen zwei Wochen waren ereignisreich: Der kämpferische und gute Auftritt der ersten Mannschaft und dem verdienten Sieg gegen HSV Barmbek Uhlenhorst II ließen die Hoffnungen auf den dritten Aufstieg in Folge wieder aufleben, durch die anschließenden Dämpfer beim SC Sperber (2:3) und Eintracht Lokstedt (2:2) ist das Ziel allerdings in weite Ferne gerückt. Auch wenn das Spiel bei Alsterbrüder (Stand zu Redaktionsschluss) noch aussteht, sind wir gewillt, die Saison mit einer guten Platzierung abzuschließen und in jedem Spiel alles zu geben. Gegen den heutigen Gegner konnten wir im Hinspiel mit einem 5:0-Auswärtserfolg unseren höchsten Saisonsieg einfahren und wollen auch dieses Wochenende daran anknüpfen.

Leider schwächelten unsere Amateure zuletzt ebenfalls und ließen wichtige Punkte im Aufstiegsrennen liegen. Nach einer unnötigen 2:3-Niederlage gegen den SV Eidelstedt III, wo viele Großchancen ungenutzt blieben, konnte man auch in dem so wichtigen Spiel gegen den Tabellennachbarn und Aufstiegskonkurrenten SC Nienstedten II nichts entgegensetzen und kam am Ende sogar mit 1:5 unter die Räder. Ein Grund war sicher die dünne Besetzung des Kaders: nur ein Ersatzspieler auf der Bank, der nach zehn Minuten verletzungsbedingt eingewechselt werden musste. Deshalb ist es umso wichtiger, am Sonntag um 13:30 Uhr gegen die Dritte von TuS Osdorf am Steinwiesenweg wieder in die Erfolgsspur zu gelangen.

Am Dienstag den 1. Mai um 12 Uhr steigt dann das nächste Highlight an der Waidmannstraße, wo wir den derzeit zweitplatzierten Eimsbütteler TV begrüßen und im Kampf um den Aufstieg ärgern wollen. Dabei hoffen wir natürlich auch auf Euch und Eure Support-Künste. Schreit unsere Mannschaften zum Sieg und tragt Euren Teil dazu bei, dass wir weiter oben mitspielen!

Für das Präsidium und die Mannschaft

´10er´ aka Daniel

Heute an der Pfeife:

HFC - NTSV III: Björn Lassen (assistiert von Nils Stanetzek und Katja Danilowski)
HFC - ETV: Lennart Max Wende (Assistenten standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest)

BUs Serie endet bei Rudi-Barth

BZL Nord, 25. Spieltag: HFC Falke - HSV BU II 3:2 (2:1)

Verfolgerduell in der Bezirksliga und BU II reiste mit einer Serie von 15 Spielen ohne Niederlage an die Waidmannstraße. Die Qualität zeigten die in gelb-blau (das Tragen der hellblauen Glückstrikots hatte der Schiedsrichter aufgrund Farbähnlichkeit untersagt) spielenden Barmbeker auch von Beginn an.

Falke war überhaupt noch nicht wach. Haras Anspiel auf Leuthold zu ungenau, BU II presste in Person von Scholz und Smit traf trocken von der Strafraumgrenze zur frühen Führung (2.). Steen verpasste wenig später zu erhöhen, als er aus aussichtsreicher Position einen Freistoß knapp am Tor vorbeisetzte (6.).

Der HFC brauchte rund zehn Minuten um in die Begegnung zu kommen, konnte sich im Laufe der Zeit Feldvorteile erarbeiten, ohne dabei wirklich Zwingendes zu bieten. Erst Bräuer, der Keeper Driessen mit einem fulminaten Schuss zu einer Flugeinlage zwang, brachte Gefahr vor das Tor der Gäste (26.). Zwei Minuten später war die Defensive von BU II erneut nicht sortiert. Petersen mit einem feinen Pass auf Herrmann, der noch an Driessen scheiterte, dieser dann aber gegen den Abstauber von Schönfeld machtlos war – 1:1!

Die Pausenführung von 2:1 war aufgrund der Spielanteile durchaus verdient, das zustande kommen aber glücklich. Herrmann, frei vor Driessen, kam zu Fall und Schiedsrichter Rublik zeigte zum Entsetzten der Gäste auf den Punkt. Leuthold, humorlos, verlud den Keeper und netzte rechts unten ein (35.). Nach einem Konter über Leuthold und Herrmann verpasste es Bräuer die Führung auszubauen (43.), was aber auch etwas viel des Guten gewesen wäre.

Nach einer guten Viertelstunde des Neutralisierens meldete sich die Haimerl-Elf mit zwei Halbchancen zurück. Jozic (62.) und Smit (63.) konnten Falke-Torsteher Kirchner aber nicht überwinden. Dies tat auf der gegenüberliegenden Seite Leuthold in unnachahmlicher Weise. Ein Doppelpass mit Herrmann und unser 20er zog direkt von der linken Strafraumecke ins kurze Eck ab und überraschte Driessen – 3:1 (67.)! Schönfeld (68.) und Herrmann (70.) verpassten den Deckel auf den Topf zu setzen.

Zehn Minuten vor dem Ende kamen die Gäste nämlich im Anschluss an eine Ecke zum 3:2. Smit schoss aus rund 16 Metern ein und ließ nochmal Hoffnung bei den Barmbeker aufkommen. Die letzte Chance vereiltete Kirchner gegen Jozic (90.), auch das anschließende Eckenfestival in der Nachspielzeit veränderte nichts mehr am Ergebnis. Falke siegte verdient in einem Kampfspiel auf durchweichtem Boden und rückt BU II mit einem Punkt Rückstand (bei drei Spielen weniger) auf die Pelle.

Aufstellung HFC Falke:
Kirchner – Bastian, Lorenzen, Haras, Karmazyn – Leuthold, Petersen – Grienig (ab 66.: Lühr), Bräuer (ab 69.: Dobirr), Herrmann – Schönfeld (ab 82.: Schümann)

Tore: 0:1 Smit (2.), 1:1 Schönfeld (28. / Vorlage Herrmann), 2:1 Leuthold (35., FE / Foul an Herrmann), 3:1 Leuthold (67. / Herrmann), 3:2 Smit (80.).

Lucky Punch streckt Falke nieder

BZL Nord, 15. Spt. (Nachholspiel): SC Sperber - HFC Falke 3:2 (2:0)

Endlich, möchte man meinen (im fünften Versuch) hat das Spiel des letzten Hinrundenspieltages stattgefunden. Und das bei wunderbarem Frühlingswetter...

Wunderbar war auch die Anfangsphase vom HFC. Herrmann (3.) setzte ein erstes Zeichen, fand jedoch ebenso wie Lühr seinen Meister in Sperber-Keeper Möhring. Dessen Direktabnahme vom Fünfmetereck lenkte er mit einem klasse Reflex über den Kasten (10.).

Die Hausherren eroberten mehr und mehr Räume im Mittelfeld und nutzen die sich bietenden Freiheiten nun effektiv und teils sehenswert aus. Burmester mit der Hacke auf den steil gehenden Heydorn, dieser mit einem Querpass auf Müller, der zum 1:0 (33.) in das verwaiste Tor einschob. Nur drei Minuten später Heydorn abermals mit zu viel Platz in der Offensive und einem Lupfer hinter die Abwehrreihe auf Burmester, der frei vor Ritter zum Zweiten traf.

Auch direkt nach Wiederanpfiff war Falke noch nicht wieder im Spielmodus. Müller (46.) und Trilk (48.) mit Halbchancen ließen befürchten, dass es im zwiten Durchgang dort weiterging, wo es auch Ende der ersten Halbzeit aufgehört hatte. Doch weit gefehlt – Falke biss sich zurück in das Spiel. Bei einem Leuthold-Freistoß vom rechten Flügel, der scharf auf das Tor getreten wurde, musste Möhring abermals seine Qualitäten zeigen (52.). Fortan wurde Sperber in die eigene Hälfte gedrängt.

Leuthold, von der taktischen Zuordnung eigentlich im defensiven Mittelfeld aufgeboten, kämpfte nicht nur um jeden Meter, sondern war auch an nahezu jeder gefährlichen Falke-Aktion beteiligt. Vor dem Strafraum legte er für Lühr auf, dessen Schuss - noch abgefälscht - senkte sich hinter Möhring zum Anschlusstreffer (58.). Leuthold versuchte es wenig später selbst, doch lenkte ein Abwehrbein seinen Schuss knapp am Gehäuse vorbei (63.). Unordnung nach der anschließenden Ecke und der Ball landete auf Leutholds Fuß, von wo aus er ihn aus knapp 25 Metern an Freund und Feind vorbei zum 2:2 ins Tor jagte.

Sperber konnte sich aus der Umklammerung befreien, aber einzig Burmester (73.) versprühte Torgefahr. Falke dagegen witterte noch einmal Morgenluft und wollte in der Schlussphase den Dreier. Herrmann probierte es aus über 30 Metern, doch ging sein Schuss vorbei (81.). Lühr mit einer starken Aktion über links, Flanke auf Leuthold und seinen Kopfball kratzte Möhring sensationell aus dem Winkel (82.).

Nicht nur, dass der Sieg verpasst wurde, nahm Falke statt einem gar keine Punkte mit. Ein unnötiger Ballverlust in der Schlussminute, fehlende Ordnung in der Rückwärtsbewegung und ein unglücklich agierender Lorenzen, der 18 Meter vor dem Strafraum ausrutschend den Gegner abräumte. Joker Nitzsche war es egal und hob die Kugel über die Mauer zum 3:2-Endstand.

Aufstellung HFC Falke:
Ritter – Dobirr, Lorenzen, Haras, Karmazyn (ab 61.: Litrico) – Leuthold, Petersen – Lühr, Bräuer, Herrmann – Schümann (ab 69.: Brehmer)

Tore: 1:0 Müller (33.), 2:0 Burmester (36.), 2:1 Lühr (58. / Vorlage Leuthold), 2:2 Leuthold (63.), 3:2 Nitzsche (90.).

Falke fightet sich zurück

BZL Nord, 26. Spieltag, Eintracht Lokstedt - HFC Falke 2:2

Am 26. Spieltag führte uns unser Weg an die bekannte Döhrntwiete zur Eintracht nach Lokstedt.

Bei sommerlichen Temperaturen nahm die Partie schnell Fahrt auf. Während Falke hoch presste und damit versuchte, die Hausherren zu Verunsichern, schlugen diese eiskalt zurück. Einen langen Ball wollte „Küche“, der erstmalig in einem Pflichtspiel für Falke I auflief, per Kopf zurückgelegt bekommen, verschätzte sich aber total und Haras Rückspiel wurde zur Vorlage für Beslic, der ins leere Tor einschob (5.). Nur sechs Zeigerumdrehungen später setzte sich der sehr bewegliche Luis Gleich durch, passte durch die Schnittstelle auf den einlaufenden Kunter, der ins lange Eck traf – 2:0 (11.).

In der Folge musste einem Angst und Bange werden, denn Küchenmeister reagierte doppelt stark gegen Gleich und Beslic. Cvitanovic köpfte zudem völlig frei aus sieben Metern neben den Kasten. *„In dieser Phase hatten wir zwar etwas Glück, dass es beim 0:2 geblieben ist, aber die Jungs haben sich zu keinem Zeitpunkt hängen lassen und sich da rausgearbeitet“*, so Coach Hellmann.

Ein kurioser Elfmeterpfiff spielte dann Aufbauhilfe für den HFC. Eintracht-Torsteher Giesecke fing die Kugel vor Schümann ab, im Nachgang bereitete sich der Fänger auf den langen Abschlag vor. Wie üblich wollte Giesecke die Kugel einmal auftrumpfen lassen, Schümann gedankenschnell mit dem Fuß dazwischen, Giesecke mit dem Klammergriff – Elfmeter! Leuthold humorlos ins rechte Eck (25.). In der Folge fast der Ausgleich, doch Schümann scheiterte an Giesecke.

Die Anwesenden bekamen in Hälfte zwei eine völlig ausgeglichene Begegnung zu sehen. Während Lokstedt mehr Ballbesitz hatte und verzweifelt Lücken suchte, konterte Falke immer wieder gefährlich. Nachdem Beslic aus Abseitsposition das Tor traf (50.), konterte der Gast eiskalt. Haras mit dem Ballgewinn, schnelles Umschalten über Leuthold und Herrmann, der auf und davon, Doppelpass mit Schümann und unter die Latte – 2:2 (52.).

Zum großen Showdown kam es dann nochmal in den letzten zehn Minuten. Haras mit einem Aussetzer gegen Beslic, als er den Angreifer ohne Not im Sechszehner legte. Den fälligen Elfer parierte „Küche“ gegen Gleich (81.). In der dritten Minute der Nachspielzeit sogar noch der Lucky Punch für Falke möglich, doch die Überzahl konnte Brehmer nicht nutzen und passte dem Verteidiger direkt in den Fuß. Am Ende ein erkämpftes Remis, wie auch „Helle“, der ab der 85. Minute selber ran musste, bilanzierte: *„So ersatzgeschwächt beim Tabellenführer mit 0:2 hinten liegen und dann noch einen Zähler mitnehmen, das hat Gesicht und zeigt den Charakter der Truppe. Heute sind einige, sowohl hier als auch in der Zweiten, über ihre Grenzen hinausgegangen und haben sich in den Dienst der Mannschaft und des Vereins gestellt. Das zeichnet für mich Mannschaftssport aus und macht mich stolz!“*

Aufstellung HFC Falke: Küchenmeister – Dobirr, Lorenzen, Haras, Karmazyn (61. Litrico) – Brehmer, Leuthold – Lühr, Bräuer, Herrmann – Schümann (85. Hellmann)

Tore: 1:0 Beslic (5.), 2:0 Kunter (11.), 2:1 Leuthold (25., FE an Schümann), 2:2 Herrmann (52., Schümann). Besonderes Vorkommnis: Küchenmeister hält FE von Luis Gleich (81.)
Zuschauer: 272

Die goldene Ananas?

Trainergedanken

Moin, Moin, liebe Falken.

Rein sportlich könnten man meinen, es ginge ab jetzt nur noch um die goldenen Ananas. Um den Witz aber gleich vorweg zu nehmen: Geht es im Amateurfußball nicht für alle um die goldene Ananas?

Ok, für einige kann es natürlich auch die goldene Himbeere sein, andere investieren viel Zeit in ihr Jodel-Diplom. Auf jeden Fall wird bei Falke sehr viel Zeit investiert. Zeit für immer wieder neue Herausforderungen, Transfers, Besuche bei den Ämtern, unsere Zwote, Podcast, Fan-Shop, Wäsche und vieles mehr. Auch in meiner dritten Saison macht es riesig Spaß zu sehen, wie die Mannschaft, die Mannschaft um die Mannschaft und alle ehrenamtlichen Helfer mit viel Herz in ihrer Freizeit etwas für Falke tun.

Ein Hauptgrund könnte weiterhin die Ananas sein, gilt diese doch durchaus als Statussymbol. Nur mit grossem Aufwand zu besorgen, galt sie besonders im 18. und 19. Jahrhundert als Zeichen von Reichtum und wurde Gästen serviert, um ihnen besondere Wertschätzung entgegenzubringen.

Jetzt zurück zum Sport. Unseren heutigen Gästen aus Niendorf wird sicherlich bis Anpfiff Wertschätzung entgegen gebracht, aber dann ist auch gut mit Geschenken. So wie ich die Mannschaft kenne, wird sie weiterhin Gas geben und so viele Punkte wie möglich erspielen. Das haben vor allem die zweiten Hälften gegen Sperber und Lokstedt gezeigt. Natürlich haben wir zu viele Spiele verloren und vor allem zu viele Gegentore kassiert. Aber zum Verteidigen gehört bekanntlich die ganze Mannschaft.

Wir können mit jeder Mannschaft in der Liga mithalten und auch jede besiegen. Aber wir merken auch, wie schwer es ist, egal in welcher Liga, jede Woche aufs Neue eine konstante Leistung zu bringen.

Wir als Trainer-Team wollen natürlich auch noch so viele Punkte wie möglich, doch vor allem möchten wir eine Mannschaft, die sich weiterentwickelt und jetzt schon einige Dinge, die nächstes Jahr wichtig werden, umsetzt. Das gilt für jeden einzelnen Spieler, für Jung und Alt. Zu guter Letzt denke ich, es ist gar nicht so verkehrt, wenn man diese Saison vielleicht nicht das ganz große Ziel erreicht, dafür nehmen WIR ein bisschen länger Anlauf, um nächstes Jahr alle Früchte abzuräumen.

Im Übrigen: Auf dem Deckel des Pokals für das Herreneinzel der Tennismeisterschaften von Wimbledon thront tatsächlich eine goldene Ananas. So!

Gruß

Co-Trainer Basti Semtner

Ahrens
Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

Niendorfer TSV III

Vorstellung unseres heutigen Gegners

Niendorfer TSV III

Mein Falke,

der Heutige Gegner kommt aus Niendorf. Niendorf liegt am Ende der U2 irgendwo hinter der Pandora. In Niendorf gibt es den Tibarg, viele Rentner und den NTSV. Vollspassig da!

Der NTSV wurde irgendwann gegründet, wurde nie Deutscher Meister. Dafür hat Martin, der kleine Bruder meines alten Mitbewohners da mal für NTSV 5 gespielt. In Erinnerung bleibt sein "Abschied" mit hunderten Bieren und der Hals der HSV.

Top Geschichte.

Heute gewinnt Falke und Niendorf nicht!

Vorwärts Falke!

Büffel

Eimsbütteler Turnverband e.V.

Vorstellung unseres heutigen Gegners

Zum Heimspiel an diesem ersten Mai begrüßen wir herzlich die erste Mannschaft des Eimsbütteler Turnverband sowie seine Offiziellen und Anhänger bei uns im Rudi-Barth-Stadion.

Mit dem ETV besucht uns ein Universalsportverein mit viel Tradition. Bereits seit 1898 entstand der Verein durch den Zusammenschluss von Eimsbütteler Männerturnverein und Eimsbütteler Turnerschaft, die beide 1889 gegründet wurden. Die aktuell gut 14 300 Mitglieder verteilen sich auf 21 Abteilungen.

Die Fußballabteilung besteht seit 1906 und kann eine bewegte Geschichte aufweisen. Der erste Punktspielgegner war seinerzeit übrigens der SC Germania 1887. Von Beginn an wurde für 50 Jahre fast durchweg in der jeweils höchsten Spielklasse gespielt, bis ein Niedergang einsetzte, der in die Bezirksliga führte. Um die Jahrtausendwende kehrte der ETV zwar für vier Spielzeiten in die Oberliga zurück, kickt aber nun seit 2014 in der Bezirksliga. Dies kann sich jedoch bald ändern, denn unsere Gäste spielen eine sehr gute Saison und stehen vor diesem Spieltag auf dem ersten Tabellenplatz. Die meisten erzielten und die wenigsten kassierten Treffer unterstreichen die Aufstiegsambitionen.

Unsere 2:4-Niederlage im Hinspiel am Lokstedter Steindamm hat gezeigt, zu welchen Leistungen die Mannschaft des ETV fähig ist: Das Spiel an einem Freitagabend bot bei stimmungsvoller Atmosphäre und einem breiten Getränkeangebot viel Spannung und hochklassigen Fußball.

Das letzte Treffen mit dem ETV liegt aber gar nicht so lange zurück und wartet auch mit einer schöneren Erinnerung auf: Während des Laubvogelcups Mitte Januar gewannen die Falken beim ausrichtenden ETV mit 2:1.

Die letzten Pflichtspiele des ETV waren von Unentschieden geprägt, allerdings schoss man zwischendurch die Zwote aus Norderstedt „mal eben“ mit 11:0 aus dem Stadion.

Folgender Kader steht dem ETV zur Verfügung:

Tor
Jonas Hjortskov
Nick Motzke
Morton Peetz

Abwehr
Azdret Dika
Janek Buggeln
Malte Burghard
Fynn Egloff
Max Groenhagen
Philipp Koschnick
Konrad Ladendorf
Samuel Olayisoye
Lucas Therkorn
Lennard Henke

Mittelfeld
Markus Appiagyei
Alper Bas
Lasse Bensch
Richmond Duah
Hammed Nawaz
Kenneth Nobis
Pascal Pantelmann
Jon Pauli
Sofian Abdallah
Lukas Wenzel

Sturm
Cedric Corea
Flynn Laszlo Semmerling
Jasper Holscher
Mazlum Oruk
Philip Albers
Yaw-Abrefa Asante
Sofi Schorab
Kai Schröder

Bezirksliga Nord

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

26. SPIELTAG		20. SPIELTAG (NACHHOLSPIELE)	
VfL 93 - SC Sperber	0:4	Niendorfer TSV III - St. Pauli III	4:2
Hoisbütteler SV - Wellingsbüttel	1:2	ETV - Wellingsbüttel	1:0
Eintr. Norderstedt II - GW Eimsbüttel	1:4	TSV Sasel II - SC Victoria II	1:2
Niendorfer TSV III - BU II	3:0	Eintr. Norderstedt II - Eintr. Lokstedt II	4:4
TSV Sasel II - ETV	0:0	Hoisbütteler SV - VfL 93	3:4
Eintracht Lokstedt - HFC Falke	2:2	BU II - SC Sperber	1:4
SC Victoria II - St. Pauli III	5:2	GW Eimsbüttel - UH-Adler	2:0
FC Alsterbrüder - UH-Adler	5:2	FC Alsterbrüder - HFC Falke	0:2

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Eimsbütteler TV	25	16	7	2	74 : 25	49	55
2.	Eintracht Lokstedt	25	17	4	4	78 : 36	42	55
3.	HFC Falke (N)	24	14	2	8	68 : 57	11	44
4.	SC Sperber	24	14	1	9	75 : 51	24	43
5.	TSV Sasel II	26	12	7	7	56 : 36	20	43
6.	SC Victoria Hamburg II (A)	26	13	3	10	60 : 44	16	42
7.	HSV Barmbek-Uhlenhorst II	26	11	8	7	44 : 38	6	41
8.	FC Alsterbrüder	26	11	4	11	49 : 61	-12	37
9.	FC St. Pauli III	26	10	6	10	61 : 62	-1	36
10.	Niendorfer TSV III	25	8	9	8	36 : 41	-5	33
11.	SV Uhlenhorst-Adler	26	8	5	13	60 : 62	-2	29
12.	Grün-Weiß Eimsbüttel	26	8	4	14	54 : 69	-15	28
13.	TSC Wellingsbüttel	25	7	5	13	48 : 59	-11	26
14.	Hoisbütteler SV (N)	26	6	8	12	55 : 80	-25	26
15.	VfL 93 Hamburg (N)	26	7	4	15	45 : 71	-26	25
16.	Eintracht Norderstedt II	26	3	1	22	36 : 107	-71	10

27. SPIELTAG		28. SPIELTAG	
27.04., 19:30	SC Sperber - SC Victroia II	04.05., 19:00	VfL 93 - TSC Wellingsbüttel
27.04., 19:45	GW Eimsbüttel - TSV Sasel II	04.05., 19:30	Hoisbütteler SV - GW Eimsbüttel
27.04., 20:00	St. Pauli III - Eintr. Lokstedt	04.05., 20:00	St. Pauli III - HFC Falke
27.04., 20:15	ETV - Hoisbütteler SV	04.05., 20:00	E. Norderstedt II - Niendorfer TSV III
28.04., 12:00	BU II - Eintr. Norderstedt II	05.05., 13:00	TSV Sasel II - BU II
28.04., 12:00	HFC Falke - Niendorfer TSV III	06.05., 14:00	FC Alsterbrüder - ETV
28.04., 14:15	TSC Wellingsbüttel - Alsterbrüder	06.05., 14:00	Eintracht Lokstedt - SC Sperber
29.04., 10:45	UH-Adler - VfL 93	06.05., 14:30	SC Victoria II - UH-Adler

NACHHOLSPIELE			
01.05., 12:00	HFC Falke - ETV	08.05., 19:30	SC Sperber - Niendorfer TSV III
01.05., 14:00	SC Sperber - Eintracht Lokstedt		

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Kader HFC Falke e.V.

				Bezirksliga						Oddset-Pokal					Freundschaft				
Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	E	A	T	V	G	Sp	E	A	T	V	Sp	E	A	T	V
Tor	24	Kirchner, Matthias	23.01.90	8	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	12	2	4	-	-
	14	Ritter, Anton	11.08.97	15	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	9	4	2	-	-
Abwehr	2	Bastian, Hagen	08.12.95	17	1	2	3	2	5	1	-	1	1	-	14	3	3	4	-
	3	Dobirr, Christopher	19.03.80	24	1	-	3	3	-	3	-	-	-	-	9	3	2	-	-
	5	Haras, Damian	20.01.86	19	2	-	3	-	3	-	-	-	-	-	13	4	2	-	2
	28	Karmazyn, Denys	19.09.94	6	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	3	-	-
	11	Litrico, Angelo	30.10.85	14	7	2	1	1	1	1	-	1	-	2	9	3	4	1	2
	31	Lorenzen, Onno	17.01.87	20	-	2	1	1	2	3	-	1	-	-	11	3	3	3	1
Mittelfeld	30	Bräuer, Yannick	07.08.87	19	3	7	2	3	1	1	-	-	-	-	10	2	7	2	5
	10	Brehmer, Daniel	02.05.80	17	5	4	4	-	2	3	2	1	-	-	8	3	5	1	-
	6	Grienig, Dennis	12.10.90	19	3	9	3	4	2	3	-	1	-	-	14	1	10	2	4
	4	Heath, Colin	26.05.90	13	7	5	-	3	1	2	-	-	-	-	11	6	3	3	5
	8	Lühr, Sören	30.03.89	13	4	6	2	-	2	-	-	-	-	-	3	1	1	1	1
	17	Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	5	2	-
	33	Oehlenschläger, Timo	18.03.90	8	5	3	2	2	1	3	1	1	2	2	10	7	4	5	5
	34	Petersen, Henrik	08.12.90	20	1	2	1	2	5	3	-	1	1	1	15	4	5	-	-
	23	Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22	Winterholt, Malte	13.11.87	1	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	7	6	1	1	3
Sturm	27	Herrmann, Keven	23.07.91	24	1	5	16	15	3	2	-	-	1	-	5	1	2	4	1
	20	Leuthold, Tobias	06.06.87	19	1	4	19	9	4	-	-	-	-	-	5	1	4	4	2
	13	Mäkelmann, Timo	22.06.81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	19	Mayer, Ben	01.11.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-
	9	Schönfeld, Steven	27.10.91	10	5	4	6	3	-	-	-	-	-	-	8	3	2	4	2
	7	Schümann, Christian	19.02.88	7	4	3	-	2	1	3	2	-	-	-	9	4	3	2	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Bischoff, Niclas	02.09.90
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Dem „Betreuer-Pool“ (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Christian Brandt, Mike Morawetz,
Scherwien Riahi, Silke Scharnweber, Dirk Tauber

LEGENDE:
Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperre nach der 5.)
Stand: 24.04.2018

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE		
Test	SC Egenbüttel	0:3 (0:1)	16.	TSV Sasel II	1:1 (0:0)
Test	ASV Bergedorf 85	4:1 (1:0)	**17.**	**UH-Adler**	**4:2 (3:2)**
Test	TuS Celle FC	2:0 (2:0)	18.	Hoisbütteler SV	5:2 (2:1)
Test	Sportfreunde Pinneberg	0:11 (0:5)	Test	VSG Stapelfeld	0:7 (0:3)
Test	TuS Hasloh	1:2 (1:0)	Test	HEBC II	2:1 (0:0)
Test	Bramfelder SV	3:0 (1:0)	Test	SC Victoria	7:0 (1:0)
Test	VfB Oldenburg II	2:4 (0:2)	Test	SV Lurup	0:0
Test	Roland Wedel II	3:6 (1:4)	Test	SV West-Eimsbüttel	0:5 (0:2)
P1	Groß Flottbeker SV	2:3 (1:2)	Test	TuRa Harksheide	4:2 (1:1)
P2	**SC Pinneberg**	**2:1 (2:1)**	Test	SC Nienstedten	5:0 (1:0)
2.	UH-Adler	2:4 (1:1)	22.	VfL 93	4:5 (1:1)
P3	**Wedeler TSV**	**1:4 (0:1)**	**23.**	**Grün-Weiß Eimsbüttel**	**4:1 (3:0)**
3.	**Hoisbütteler SV**	**4:2 (2:1)**	24.	SC Victoria II	4:1 (2:1)
1.	**TSV Sasel II**	**3:1 (1:0)**	**25.**	**Barmbek-Uhlenhorst II**	**3:2 (2:1)**
4.	TSC Wellingsbüttel	4:2 (2:1)	15.	SC Sperber	3:2 (2:0)
5.	**FC Alsterbrüder**	**6:3 (2:1)**	26.	Eintracht Lokstedt	2:2 (2:1)
6.	Eimsbütteler TV	4:2 (1:0)	20.	FC Alsterbrüder	0:2 (0:1)
8.	Grün-Weiß Eimsbüttel	2:4 (0:1)	**27.**	**Niendorfer TSV III**	
9.	**SC Victoria II**	**1:4 (1:1)**	**Sonnabend, 28.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		
10.	Barmbek-Uhlenhorst II	3:2 (1:0)	**21.**	**Eimsbütteler TV**	
7.	**VfL 93**	**2:1 (1:0)**	**Dienstag, 01.05.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		
12.	Niendorfer TSV III	0:5 (0:2)	28.	FC St. Pauli III	
13.	**FC St. Pauli III**	**1:6 (0:2)**	Freitag, 04.05.18, 20:00 / Feldstraße 1		
14.	**Eintracht Norderstedt II**	**5:1 (2:1)**	29.	Eintracht Norderstedt II	
11.	**Eintracht Lokstedt**	**1:0 (0:0)**	Freitag, 11.05.18, 20:00 / Garstedt 3		
			19.	**TSC Wellingsbüttel**	
			Dienstag, 15.05.18, 19:00 / Rudi-Barth-Stadion		
			30.	**SC Sperber**	
			Sonntag, 27.05.18, 15:00 (*) / Rudi-Barth-Stadion		

Heimspiele in Fettdruck
P1/P2/P3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde
Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)
(*) Verlegung auf den ursprünglichen Termin - Sbd., 26.05.18, 12:00 - durchaus denkbar!
Stand: 24.04.2018

Diverses aus dem Verein

Romantikerkarten & „Kleine Heimat“

Zwischenstand Fußballromantikerkarten

Am letzten Heimspieltag der ersten Mannschaft im Rudi-Barth-Stadion haben wir die Fußballromantikerkarten angeboten und es haben sich 34 Zuschauer dazu entschieden, 2 Euro mehr zu zahlen. Das finden wir richtig gut und beim nächsten Heimspiel werden wir diese Karten wieder anbieten.

Es gab auch Kritik an den Karten. Zum Beispiel wurde der Preis als zu hoch angesehen oder es wurde nicht akzeptiert, warum etwas, was vorher keinen Aufpreis hatte, plötzlich einen Preis hat.

Genau deswegen haben wir den Vorschlag, der bei der öffentlichen Präsidiumssitzung aus der Mitgliedschaft geäußert wurde, gleich umgesetzt: Damit wir lernen können, welcher Weg am besten ist. Um mit euch diskutieren und eure Meinungen dazu sammeln können. Genau das macht Falke aus. Wir wollen auch noch transparenter machen, warum wir diese Aktion gestartet haben. Achtet also bei den nächsten Heimspielen auf entsprechende Flyer und Aushänge. Vor allem aber: Teilt uns eure Meinung zu dem Thema mit, diskutiert mit anderen Mitgliedern, wie wir unsere Heimat im Rudi-Barth-Stadion nicht nur emotional, sondern auch finanziell für uns besser gestalten können. Am Ende der Saison werden wir alle Meinungen gesammelt haben und uns alle zusammensetzen, damit wir gemeinsam entscheiden, wie wir mit den Fußballromantikerkarten weiter machen wollen.

Tatkräftige Unterstützer für unsere kleine Heimat gesucht

Ab dem 01.05 ist es nun soweit und wir können unsere kleine Heimat beziehen. Allerdings ist bis zur Eröffnung noch viel zu tun. Und da seid Ihr gefordert! Wir brauchen tatkräftige Unterstützer in diversen Bereichen.

Es stehen an:

Elektrikerarbeiten
Tischlerarbeiten
Sanitärarbeiten
Malerarbeiten
Heizungsarbeiten

und viele weitere kleine und große Aufgaben.

Aber nicht nur gelernte Handwerker werden gebraucht, sondern jeder der Lust und Zeit hat, ist willkommen mit anzupacken.

Neben Handwerksarbeiten sind auch Tipps willkommen und wer Beziehungen hat, um günstiger an die Materialbeschaffung heranzukommen, sollte sich natürlich auch bei uns melden.

Schickt einfach eine Email an:

kleineheimat@hfc-falke.de

oder sprecht uns direkt an.

5 vor 12

Spielbetrieb gefährdet? Zur aktuellen Platzsituation

Viele Herausforderungen haben wir in den letzten Jahren gemeistert und immer eine Lösung gefunden, doch aktuell stehen wir vor einem Thema welches nicht so einfach zu lösen sein wird - Trainingsbedingungen bei Falke.

Kurz zur Situation und Historie.

Nach Gründung wurden wir für zwei Jahre am Sportplatzring heimisch und trainierten dort mit gutem Flutlicht auf Grand. Nach Stilllegung der Anlage zogen wir an den Steinwiesenweg um, hier wurde uns seitens des BZA Eimsbüttel mitgeteilt, dass man hier wieder auf Grand mit Flutlicht trainieren könnte. Auch wurden wir auf den sogenannten St.Pauli-Rasen hingewiesen – ebenfalls mit Flutlicht.

Leider stellte sich dann sehr zügig heraus, dass das Flutlicht auf dem Grand schlechter als manches Kellerlicht in Eimsbüttel ist und der Grand nach 2-5 Tropfen Regen gesperrt wird (die Drainage ist halt einfach nicht gut). Auch der angepriesene St. Pauli-Rasen ist zwar vorhanden, aber nur selten für Training freigegeben. Das Flutlicht dort ist recht gut, doch leider ragen diverse Bäume in das Spielfeld hinein, so dass auch dort keine richtige Ausleuchtung gegeben ist. Des Weiteren wird dieser Platz die komplette Sommervorbereitung wieder „ruhen“ müssen, womit auch kein Trainingsbetrieb möglich ist.

Alles in allem eine mehr als bescheidene Situation, die uns auch ratlos stimmt. In der Winterzeit konnten wir kurzfristig Zeiten an der Vogt-Kölln Str. nutzen, doch auch dies ist seit Ende März vorbei und wir sind wieder zurück am Steinwiesenweg. Um es zu verdeutlichen: Wir hoffen jede Einheit, dass wir auf den Rasen, der im Winter und beim Trainingsbetrieb der Footballer gut gelitten hat, dürfen bzw. dass das Wetter hält und der Platz nicht gesperrt wird. Und wenn wir dann auf den Grand müssen, ist ein Training eigentlich kaum noch möglich, da nur im Dunkeln rumgestochert wird.

Ein Kunstrasen wird nicht vom Himmel fallen und auch stehen diese nicht so einfach zur Verfügung. Vereine haben jahrelang gewartet und nutzen die Anlagen mit ihren eigenen Mannschaften voll aus. Nichtsdestotrotz werden wir nicht müde, immer wieder den Austausch mit dem BZA, der Politik in Eimsbüttel und Altona, als auch dem Verband zu suchen. Wir brauchen eine andere Lösung, die garantiert, dass wir unseren Trainingsbetrieb und damit auch unseren Spielbetrieb reibungslos fortführen können. Denn last but not least darf man einfach nicht vergessen, dass ein Großteil unserer Gegner in der Liga entsprechende Trainingsbedingungen und dadurch auch körperlich & technisch einfach eine bessere Ausgangsposition hat.

Und hier brauchen wir die Unterstützung alle Mitglieder & Fans, sei es nun mental oder mit Ideen wie auch wir an Trainingszeiten auf dem Kunstrasen kommen können. Sprecht uns an, hinterfragt, macht Anregungen!

Präsidium des HFC Falke e.V.

Anflug FC St. Pauli III

zum Spiel auf dem Kunstrasenplatz Feldstraße

Adresse:

FC St. Pauli 1910
Feldstraße 1 (Kunstrasen)
Heiligengeistfeld
20359 Hamburg

Anreise via U3 Feldstraße

Das nächste Auswärtsspiel führt uns auf das Heiligengeistfeld, wo sich die Kunstrasenplätze zwischen Bunker und Millerntorstadion befinden. Zugang gibt es durch das Gebäude von Hansa 11, in welchem neben den Umkleiden sich auch die Gastro mit erfrischenden Getränken befindet.

In durchaus schlechter Erinnerung haben wir unser Spiel an gleichem Ort vor gut einem Jahr. Nicht aus sportlicher Sicht, dieses konnte mit 5:1 gegen St. Pauli IV gewonnen werden, sondern als diverse Falken feige angegriffen und teils verletzt worden sind.

So abartig es bei einem Amateurspiel klingt, gilt es hier im Stadionumfeld besonders die Augen offen zu halten! Einen Treffpunkt gibt es nicht nur aus diesem Grund nicht, auch hat es sich bei Freitagabendspielen nicht unbedingt bewährt.

Da der Frühjahrsdom zu diesem Zeitpunkt bereits beendet ist, kann man im Vorwege bzw. Anschluss nur die sonst bekannten Lokalitäten auf dem Kiez beehren.

TISCHLEREI
Martin KROHN
Fenster · Montagen · Reparaturen
...der Tischler hinter dem Team!
Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Anflug FC Eintracht Norderstedt II

zum Spiel an der Ochsenzoller Straße

Adresse:

FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.
Ochsenzoller Straße 58
22848 Norderstedt

Am 11. Mai muss der Falke wieder zum Langstreckenflug ansetzen, schließlich steht der weite Weg über die Landesgrenze nach Norderstedt auf dem Programm.

Das Edmund-Plambeck-Stadion (ehemals Stadion Ochsenzoller Straße) ist leider eine Nummer zu groß für dieses Spiel, so dass das Spiel auf dem Kunstrasenplatz 3 hinter dem Gästeblock des großen Stadions ausgetragen wird. Am Kunstrasen ist Platz für 1500 Zuschauer, die sich allerdings ohne weitere Ausbauten rund um den Platz verteilen können.

Stadion und Kunstrasenplätze sind Teil eines Sportparks zwischen Ochsenzoller Straße und Scharpenmoor, der zum Teil auch vom 1.SC Norderstedt betrieben wird. Diverse Sportarten können hier ausgeübt werden. Beide Vereine betreiben auf der Anlage zudem jeweils eigene Clubheime. Der 1.SC Norderstedt ist sozusagen der „Vorgängerverein“ von Eintracht Norderstedt. Letzterer Verein wurde erst 2003 neu gegründet und übernahm alle Fußballmannschaften des 1.SC Norderstedt. Auch das Stadion wurde übernommen, so dass sich die räumliche Nähe der beiden Vereine leicht erklären lässt.

Wer mit dem Auto anreisen möchte, findet auf dem Stadiongelände Parkmöglichkeiten, die über die Ochsenzoller Straße erreichbar sind. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Stadion aber auch gut erreichbar. Die Buslinie 278 (bedient u.a. die U 1-Bahnhöfe Norderstedt Mitte, Garstedt und Ochsenzoll) hält an der Haltestelle „Garstedt, Friedhof“, die quasi direkt am Sportpark liegt; vom U-Bahnhof Garstedt sind es dahin nur zwei Stationen. Der 20-Minuten-Takt endet in der Woche schlauerweise mit der Fahrt um 18:35 Uhr ab Garstedt, danach geht es nur noch alle 40 Minuten weiter. Es empfiehlt sich daher, vom U-Bahn-Garstedt zu Fuß zum Platz zu gehen: Nach Verlassen des Einkaufszentrums „Herold-Center“ in Richtung der Busanlage überquert man die Berliner Allee und folgt dem Birkenweg, bis dieser auf die Kreuzung mit der Ochsenzoller Straße trifft. Weiter geradeaus geht es auf dieser für 700 Meter bis zum Platz.

An der Kreuzung von Birkenweg und Ochsenzoller Straße liegt (nach kurzem Weg in die nach links abgehende Tannenhofstraße) die fußballaffine Kneipe „Herz von Garstedt“ (Tannenhofstraße 4), die mit günstigen Getränken zum Vortreffen und Einstimmen einlädt. Man hat hier ungefähr die Hälfte des Weges vom Bahnhof zum Platz geschafft, allein schon deswegen bietet sich in der Kneipe eine Getränke-Pause an, bevor es gemeinsam zum Platz geht. Aufgrund des Spieltermins am (Brücken-)Freitag tue ich mich mit dem Ansetzen einer Treffzeit schwer. Aber spätestens ab 19 Uhr sollte man wohl schon zur gemütliche Einstimmung einflattern können.

Falkes Zwote im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

KADER

Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	1	Küchenmeister, Nils	26.03.85	13	-	-
	15	Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	11	-	1
Abwehr	31	Bauermeister, Jacob	15.01.94	8	-	-
	2	Da Ros, Dominik	09.04.94	2	-	-
	17	Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	17	1	4
	6	Hotze, Henrik	01.07.87	3	-	-
	9	Tober, Markus	15.08.85	3	-	-
Mittelfeld	16	Heath, Kevin	10.12.86	16	2	-
		Herbert, Tobias	07.01.84	2	-	-
	19	Hermanns, Pascal	22.10.95	2	-	-
	13	Herrmann, Christopher	01.01.90	17	6	7
	23	Kopeinig, Simon	03.09.96	16	3	4
	8	Petersen, Tim	02.12.97	-	-	-
		Ramelow, Jan	27.08.92	1	-	1
	28	Schmidt, Pierre	12.07.91	18	1	1
		Semtner, Sebastian	15.02.79	-	-	-
	18	Singer, Lino	19.11.94	1	-	-
Sturm		Hellmann, Dirk	10.06.82	3	-	-

Trainer	Stegemann, Michael	15.05.70
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse 6

Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 24.04.2018

LETZTE SPIELE

Test	GW Eimsbüttel IV	1:6 (0:3)
25.	**Hetlinger MTV II**	**6:1 (3:0)**
19.	**SV Eidelstedt III**	**2:3 (1:2)**
26.	SC Nienstedten II	5:1 (2:0)
21.	**Rissener SV II**	

KREISKLASSE 6

Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	Raspo Uetersen II (N)	22	125 : 22	103	60
2.	Groß Flottbek (A)	21	92 : 28	64	52
3.	TV Haseldorf (N)	21	52 : 25	27	43
4.	SC Nienstedten II (N)	21	75 : 37	38	42
5.	SV Lohkamp II	23	66 : 66	0	39
6.	HFC Falke II (N)	19	52 : 31	21	35
7.	K. Blankenese (A)	22	44 : 36	8	32
8.	TSV Heist II (N)	21	42 : 55	-13	25
9.	TuS Osdorf III	21	59 : 78	-19	24
10.	Hetlinger MTV II (N)	20	25 : 48	-23	21
11.	Heidgrabener SV III	21	48 : 58	-10	20
12.	SV Eidelstedt III	22	33 : 78	-45	20
13.	Cosmos Wedel II	21	22 : 90	-68	10
14.	Rissener SV II	21	21 : 104	-83	6

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:
Der ersten Drei steigen in die Kreisliga auf / die besten Vierten aller Kreisklassen würden als Nachrücker anhand des Punkte/Torquotienten in die Kreisliga aufsteigen / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse B

NÄCHSTE SPIELE

27. TuS Osdorf III
Sonntag, 29.04.18, 13:30 / Steinwiesenweg 1

28. Komet Blankenese
Sonntag, 06.05.18, 13:00 / Dockenhuden 1

20. Cosmos Wedel II
Mittwoch, 09.05.18, 19:00 / Schulauer Str. 2

29. Heidgrabener SV III
Sonntag, 13.05.18, 12:30 / Heidgraben 1

18. TSV Gut Heil Heist
Mittwoch, 16.05.18, 19:00 / Hamburger Straße

Gegnervorstellung Zwote

TuS Osdorf III zu Gast am Steinwiesenweg

Der 27. Spieltag bedeutet auch das vorletzte Heimspiel der Falke-Reserve in dieser Saison. Hierzu begrüßen wir den TuS Osdorf III, die uns im Hinspiel ein 3:3 abringen konnten.

Es ist nicht das erste Mal in 17/18, dass eine Osdorfer Mannschaft gegen Falke II antritt. In der 1. Runde im Holsten-Pokal scheiterten wir knapp mit 0:1 an deren 2. Herren.

Nun geht es gegen die Dritte vom Blomkamp, die in neun Auswärtsspielen sieben Punkte holte. Die beiden Siege wurden gegen die Kellerkinder von Cosmos Wedel II und Rissener SV II geholt. Mit 0:11 (auswärts in der Hinrunde) und 1:8 kassierte Osdorf die höchsten Pleiten - wie so manche anderes Team in der KK 6 - gegen Rasensport Uetersen II. Der 7:2-Erfolg gegen den SV Eidelstedt war der höchste im Saisonverlauf.

Seit 2015/16 als 3. Herren am Spielbetrieb teilnehmend, etabliert sich die Mannschaft von Rolf Kossin in der Kreisklasse. Nach einem 12. Platz in der Premierensaison wird im zweiten Jahr ein Platz im gesicherten Mittelfeld angesteuert.

// Danny

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG

CONDACO KTD-M

www.condaco.de email: ktd@condaco.de Tel.: 040 866 47 097

Impressum

Herausgeber:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:
Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:
Danny Dwenger, Eike Ortmann,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:
Daniel Brehmer, Sebastian Semtner, Dirk Hellmann,
Marco Meyer, Florian Albers,

Fotos:
Tamara Dwenger
Felix Kullik

Gestaltung:
Eike Ortmann

Ansprechpartner:
Danny Dwenger

Lektorat:
Markus Möller
Dirk Hellmann
Philipp Markhardt

Druck:
Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.

Im Halbkreis (v.l.n.r.): Nils Kuntze-Braack (Obmann), Onno Lorenzen, Björn Naruhn, David Rogge, Steven Schönfeld, Ben Mayer, Jan Ramelow, Christopher Dobirr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Anton Ritter, Dennis Grienig, Niclas Spranger, Angelo Litrico, Malte Winterholt, Christian Schümann, Tobias Leuthold, Hagen Bastian, Colin Heath, Yannick Bräuer, Daniel Brehmer, Francis Fabian (Scout)

Vorne (v.l.n.r.): Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Niclas Bischoff (TW-Trainer)

Es fehlen: Damian Haras, Matthias Kirchner, Sören Lühr, Denis Karmazin, Timo Mäkelmann.

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.
HOLSTEN
PILSENER
www.holsten.de
BIER
BEWUSST
GENIESSEN
ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.